

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

© Franz Strobl

Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der Bürgermeister, die Gemeindevertretung sowie die Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	VOLKSSCHULE	13
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	LANDESMUSIKSCHULE	14
GEBÜHRENÜBERSICHT 2013 - BUDGET 2013	4	ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM, RACE AROUND AUSTRIA	15
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	6	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	16
KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG, MOBILER SOZIALMARKT	9	FESTE & VERANSTALTUNGEN, CHRONIK	22
ATTERGAUER SENIORENHEIM	10	CHRONIK, NACHRUFE	23
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	11	ÄRZTE-WOCHENENDDIENST	24
PROJEKT SUCHTPRÄVENTION - GES. GEMEINDE	12	BERATUNGSTERMINE, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

***Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!***

Nach einem eisig kalten Winter dürfen wir vor dem Osterfest den Frühling begrüßen!

Winterdienst

Aufgrund des reibungslos abgewickelten Winterdienstes möchten wir uns herzlich bei unseren Bauhofmitarbeitern für die ausdauernde Arbeit und unserern Mitbürger/-innen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Blutspendeaktion

Nach Abschluss der Blutspendeaktion vom 02. bis 04. Jänner 2013 haben insgesamt 244 Bürger Blut gespendet. Allen Spendern ein „**DANKESCHÖN**“ im Namen des österreichischen Roten Kreuzes und der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau.

EAST-West / Thalham

Durch sehr gute und konstruktive Kontakte von Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger zum Innenministerium konnte erreicht werden, dass mit Anfang Jänner 2013 die Belegszahlen in der EAST-West / Thalham wieder auf unter 120 Personen reduziert wurde. Auch in der EAST-Ost / Traiskirchen konnten die Belegszahlen von 1500 auf ca. 500 Personen reduziert werden. Mittlerweile sind viele andere Gemeinden in Oberösterreich und auch in den übrigen Bundesländern bereit, Asylwerber in leerstehenden Hotels und Gästehäusern aufzunehmen, was maßgeblich zur Entlastung der beiden Erstaufnahmezentren beigetragen hat.

Volksbefragung

Die Volksbefragung am Sonntag, den 20. Jänner 2013 brachte folgendes Ergebnis in unserer Gemeinde:

Frage a) Berufsheer und bezahltes Sozialjahr 29,52 %
Frage b) Wehr- und Zivildienst 70,48 %

Die Wahlbeteiligung in St. Georgen im Attergau lag bei 46,45 %.

Nostalgiefahrt mit der Attergaubahn

Eine Nostalgiefahrt (Jubiläumsfahrt) mit der Attergaubahn von Vöcklamarkt über St. Georgen im Attergau nach Attersee fand am Montag, den 14. Jänner 2013 statt. Auf den Tag genau vor 100 Jahren fuhr die Attergaubahn zum ersten Mal.

Flurreinigungsaktion

Unter dem Motto „HUI statt PFUI“ findet am 20. April 2013 von 13:00 bis 15:00 Uhr die Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet von St. Georgen im Attergau statt.

Im Anschluss an die Reinigungsaktion gibt es für die freiwilligen Helfer im Feuerwehrdepot der FF St. Georgen im Attergau Würstel und Getränke.

Alle Vereine sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, damit unser Ort wieder ein Stück schöner wird.

Neuaufnahmen in den Gemeindedienst

- Frau Gertraud Lohninger, Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester im Seniorenheim
- Frau Martina Hofinger, Schreibkraft im Gemeindeamt
- Herr Christian Bahn, Gemeindegärtner im Bauhof

Fremdwährungsschulden

Die Fremdwährungsschulden aller österr. Gemeinden betragen insgesamt € 2,2 Milliarden, davon entfallen auf die Stadt Wien allein ca. 75 % der Gesamtsumme.

Gemeindebudget 2013

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2013 konnte wiederum ausgeglichen erstellt werden. Ein besonderer Dank gilt Amtsleiter Franz Strobl und dem Leiter der Finanzabteilung, Peter Binder.

Im ordentlichen Voranschlag sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 9.895.100,- und im außerordentlichen Voranschlag sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.050.500,00 vorgesehen. Dem Budgetentwurf wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. März 2013 einstimmig zugestimmt.

Nähere Informationen bzgl. des Budgets 2013 finden Sie im Blattinneren auf Seite 6.

*Abschließend wünschen wir allen
St. Georgener/-innen ein frohes Osterfest und
eine angenehme und schöne Frühlingszeit!*

*Ihr Bürgermeister
Mag. Wilhelm Auzinger und
Ihr Vizebürgermeister
Ferdinand Aigner.*





AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-Sitzung 11. Dezember 2012

Der **Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2012** wurde vom Gemeinderat im ordentlichen Voranschlag mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 10.115.000,-- und im außerordentlichen Voranschlag mit Einnahmen von € 1.546.000,-- und mit Ausgaben von € 1.571.000,-- einstimmig beschlossen.

Die Gewährung einer Subvention für die **Singfoniker in f** in Höhe von € 600,-- wurde, nach mehrheitlicher Ablehnung des Antrages auf Vertagung dieses Punktes, mehrheitlich beschlossen.

Die Subventionsgewährung für die **Lebenshilfe Oö.** (AG Vöcklamarkt) wurde in Höhe von € 600,-- einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, folgende Zuzahlungen zum Betrieb des Schiliftes **WSU Wintersportunion Attergau – Gemeinde Attersee & Co Schilift Betriebs OG** am Kronberg zu genehmigen:

Finanzjahr 2012:

€ 4.200,00 (im Nachtragsvoranschlag 2012 vorgesehen)

Finanzjahr 2013:

€ 4.200,00 (ist im Budget 2013 vorgesehen).

Die neufestgelegten Hebesetze wurden einstimmig beschlossen.

Die Verordnung des Gemeinderates der Tourismusgemeinde St. Georgen im Attergau vom 11. Dezember 2012 über die **Einhebung einer Tourismusabgabe** (Tourismusabgabebestimmung) wurde einstimmig beschlossen.

Die **Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau vom 11. Dezember 2012 mit der eine Abfallgebührenordnung** erlassen wird, wurde einstimmig beschlossen.

Der **Bericht des Prüfungsausschusses vom 31. Oktober 2012** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen wurde das **Frauenförderprogramm der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für die Jahre 2013 bis 2018.**

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass Frau Johanna Gstöttner gemäß § 30 Abs. 1 des **Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes, ab 1. Jänner 2013, als Koordinatorin für alle Dienststellen der Marktgemeinde St. Georgen i.A. für eine 6-jährige Funktionsperiode** bestellt wird.

Ortskanalisation BA 18 – Kanalprüfmaßnahmen für das digitale Leitungsinformationssystem;

a) Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, der Fa. Buchschartner Kanalservice GmbH., Mühlendorfstraße 58, 5310 Mondsee den **Auftrag für die Kanalreinigung für die Prüfmaßnahmen für die Ortskanalisation St. Georgen im Attergau** zu einem Nettopreis von € 45.441,10 zu erteilen.

b) Einstimmig beschlossen wurde, der Fa. Buchschartner Kanalservice GmbH., Mühlendorfstraße 58, 5310 Mondsee den **Auftrag für die Prüfmaßnahmen für die Ortskanalisation St. Georgen im Attergau** zu einem Nettopreis von € 68.876,40, zu erteilen.

c) Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, **die sonst noch erforderlichen Leistungen und Lieferungen für den Leitungskataster Ortskanalisation**, die in den eingeholten Angeboten keine Berücksichtigung fanden, aufgrund von vorliegenden bzw. noch einzuholenden Angeboten, in Auftrag zu geben.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, **das Begehren für Verkehrsberuhigung mit Wohnstraßen (Am Weinberg 79-86)** abzuweisen.

Einstimmig beschlossen wurde, dass die **notwendigen Arbeiten im Rahmen des Instandhaltungsprogrammes „Vöcklazubringer SÜD 2012/2013“** durchgeführt werden sollen und dass **der Interessentenbeitrag für die Uferbewuchspflege** in Höhe von ca. € 6.000,00 in das Budget 2013 aufzunehmen ist.

Mehrheitliche beschlossen wurden die **Anträge auf Änderung des Protokoll der öffentlichen sowie der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06. November 2012.**

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage:

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at

bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

SITZUNGSPLAN DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2013

Dienstag, 07. Mai 2013

Dienstag, 25. Juni 2013

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindefamtes (2. OG) statt.



GEBÜHRENÜBERSICHT - GÜLTIG AB 01.01.2013

ALLE GEBÜHREN UND ENTGELTE INKL. MwSt.

WASSERGEBÜHREN:		€
<u>Anschlussgebühr</u>	je m ²	13,43
	Mindestgebühr	2.014,10
<u>Bezugsgebühr</u>	je m ³	1,52
<u>Zählermiete pro Monat</u>	3 m ³ -Zähler	0,89
	7 m ³ -Zähler	1,31
	20 m ³ -Zähler	2,61
	über 20 m ³ -Zähler	4,36

KANALGEBÜHREN:		€
<u>Anschlussgebühr</u>	je m ²	22,40
	Mindestgebühr	3.359,40
<u>Benützungsggebühr</u>	je m ³	3,74

ABFALLGEBÜHREN:		€
<u>Abfalltonne pro Abfuhr</u>	60 Liter	4,80
	90 Liter	6,90
	120 Liter	9,20
<u>Abfallsack pro Stück</u>	90 Liter	6,90
	+ Sackgebühr	0,60
	Verkaufspreis	7,50
<u>Container pro Abfuhr</u>	800 Liter	61,70
	1100 Liter	82,30

HUNDEABGABE:		€
<u>pro Jahr</u>	je Hund (ausgen. Wachhunde)	30,00
	Wachhund	15,00

LEIHGEBÜHREN FÜR MUSIKINSTRUMENTE		€
<u>(Landesmusikschule)</u>	gültig seit 01.09.2003	
<u>je Instrument/Semester</u>		40,00

SENIORENHEIM:	€		
<u>Standardentgelt pro Tag</u>	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Kurzzeitpflege
Lebensmitteleinsatz	4,18	4,18	4,18
Hotelkomponente	37,62	29,26	42,24
Grundbetreuung	41,58	41,58	41,58
	83,38	75,02	88,00
Pflegezuschlag pro Tag	Bundespfleggeld		
Bettenfreihaltegebühr pro Tag	jeweils ohne Lebensmitteleinsatz -----		

TOURISMUSABGABE:		€
<u>pro Nächtigung für Personen</u>		
<u>ab dem vollendeten 15. Lebensjahr</u>		0,80
<u>Ferienwohnungen (bis 50 m²) und Dauercamper</u>		
pauschal		48,00
<u>Ferienwohnungen (über 50 m²)</u>	pauschal	72,00

KINDERGARTENBEITRÄGE:		€
<u>Gratis-Kindergarten</u>		
<u>Portion Essen</u>	(gültig seit 01.01.2012)	2,60

KRABELSTUBENBEITRÄGE:		€
<u>pro Monat (Staffelung nach Familieneinkommen)</u>		
<u>halbtags mit Mittagsbetreuung</u>		46,00 bis 165,00
<u>Geschwisterabschlag - 50 %</u>		
<u>Portion Essen</u>	(gültig seit 01.01.2012)	2,10

Schülerauspeisung:		€
<u>pro Essenseinheit</u>	Schüler	2,90
	Lehrer	5,00

Essen auf Rädern:		€
<u>Einkommenstufe 1</u>		
(Ausgleichszulagenempfänger)		4,50
<u>Einkommenstufe 2</u>		
(über Ausgleichszulage bis € 1.230,- netto für Alleinstehende;		
über Ausgleichszulage bis € 1.650,- netto für Ehepaare)		6,10
<u>Einkommenstufe 3</u>		
(über € 1.230,- netto für Alleinstehende; über € 1.650,- netto		
für Ehepaare)		7,40

LEICHENHALLE:		€
<u>pro Todesfall</u>		
	ein bis drei Tage	78,00
	weiterer Tag	26,00
	Kühlraum pro Tag	32,40

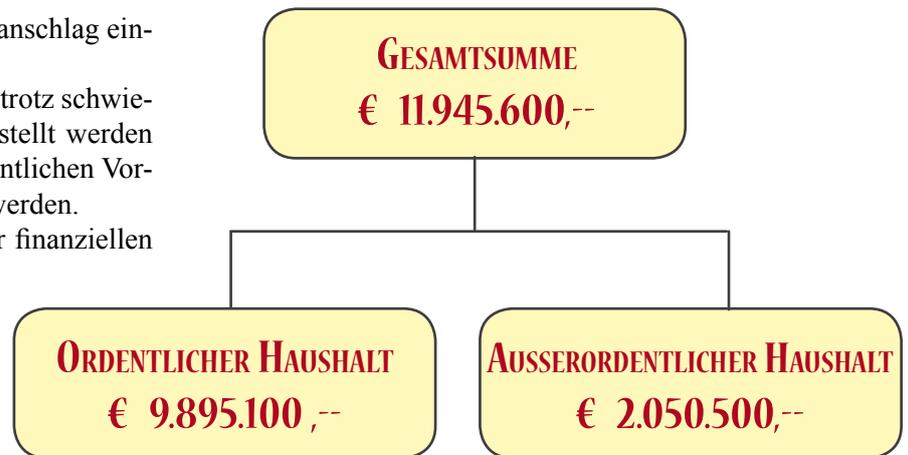


BUDGET 2013

Am 12. März 2013 hat der Gemeinderat den Voranschlag einstimmig beschlossen.

Es ist erfreulich, dass der Etat unserer Gemeinde trotz schwieriger Wirtschaftslage wiederum ausgeglichen erstellt werden konnte. Zudem konnte eine Reihe von außerordentlichen Vorhaben in die finanzielle Planung aufgenommen werden.

Eine sparsame und ökonomische Zuordnung der finanziellen Mittel war oberstes Ziel.



Einnahmen ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

	€
0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	31.000,-
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200,-
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	547.900,-
3 - Kunst, Kultur und Kultus	22.900,-
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.382.000,-
5 - Gesundheit	7.000,-
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	261.600,-
7 - Wirtschaftsförderung	0,-
8 - Dienstleistungen *	1.720.500,-
* Müllabfuhrgebühren, Leichenhallenvermietung, Marktstandgebühren, Vermietung, Wassergebühren Zählermiete, Kanalbenutzungsgebühren, Anschlussgebühren, Annuitätenzuschuss Kanal	
9 - Finanzwirtschaft	4.922.000,-

Ausgaben ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

	€
0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	730.700,-
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	201.000,-
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.298.800,-
3 - Kunst, Kultur und Kultus	156.700,-
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.422.800,-
davon Seniorenheim	€ 2.308.300,-
davon Sozialhilfverbandsumlage	€ 1.025.000,-
davon „Essen auf Rädern“	€ 78.300,-
5 - Gesundheit	856.400,-
davon Rettung, Notarzt	€ 35.700,-
davon Krankenanstaltenbeitrag	€ 781.500,-
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	453.600,-
7 - Wirtschaftsförderung	39.400,-
8 - Dienstleistungen	1.459.800,-
9 - Finanzwirtschaft	1.275.900,-



**ELTERN MUTTERBERATUNG DES LANDES OÖ.
IN ST. GEORGEN IM ATTERGAU**

***Ihr Mutterberatungsteam berät Sie gerne rund um
die Geburt und die ersten Lebensjahre!***

***Jeden 4. Montag im Monat von 15:00 bis 17:00
im Gemeindekindergarten, Dr. Greilstraße 6***

Auf Ihren Wunsch

- besprechen wir mit Ihnen Fragen, die sich im Alltag mit Ihrem Kind ergeben
- beobachten und beurteilen wir mit Ihnen die Entwicklung Ihres Säuglings und Kleinkindes
- wiegen und messen wir Ihr Kind
- stehen wir Ihnen für allgemeine Erziehungsfragen zur Verfügung
- beraten wir Sie bei Fragen zu Impfungen und impfen Ihr Kind
- beraten wir Sie bei der Ernährung, beim Stillen und bei Stillproblemen

Die Beratung ist für Sie kostenlos, individuell und vertraulich. Sie richtet sich an Eltern von Kindern ab Geburt bis zu 3 Jahren.

Ihre Fachberatung vor Ort:

Frau Dr. Trude Jindrich und Frau Dipl. Sozialarbeiterin Eva Gebetsroither

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES
BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:**

Donnerstag, 25. April 2013

Montag, 13. Mai 2013

Donnerstag, 13. Juni 2013

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

PARTEIENVERKEHRZEITEN IM MARKTGEMEINDEAMT

Vormittag

Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nachmittag

Donnerstag
von 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nach Terminvereinbarung mit dem/der zuständigen Sacharbeiter/-in ein zusätzlicher Parteienverkehr möglich ist.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Der Bürgermeister steht Ihnen, wie unten angeführt, für Ihre Anliegen zur Verfügung:

Vormittag

Montag, Mittwoch und Freitag
von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Nachmittag

Donnerstag
von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

„VOLKSBEGEHREN DEMOKRATIE JETZT!“ UND „VOLKSBEGEHREN GEGEN KIRCHENPRIVILEGIEN“

Die Bundesministerin für Inneres hat den Anträgen auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „*Volksbegehren Demokratie Jetzt!*“ und „*Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien*“ stattgegeben. Gleichzeitig wurde dazu für beide Volksbegehren folgender Eintragungszeitraum festgesetzt:

Montag, 15. April 2013 - Montag, 22. April 2013

Während dieser Zeit kann in den Text des Volksbegehrens Einsicht genommen werden und durch Eintragung der Unterschrift in die Eintragungsliste die Zustimmung zum Volksbegehren erklärt werden.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben ,
- das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Eintragungen können zu folgenden Zeiten beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau (Erdgeschoß – Meldeamt/Standesamt) vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013 - Dienstag, 16. April 2013 von 8 – 20 Uhr

Mittwoch, 17. April 2013 - Freitag, 19. April 2013 von 8 – 16 Uhr

Samstag, 20. April 2013 - Sonntag, 21. April 2013 von 8 – 12 Uhr

Montag, 22. April 2013 von 8 – 16 Uhr



AUS DEM STANDESAMTSVERBAND ST. GEORGEN IM ATTERGAU

STATISTIK DER EHESCHLIESSUNGEN DES JAHRES 2012

Durchgeführte Eheschließungen **27 Paare**

Erstmalige Ehe	49 Personen (= 91 %)
Eheschließungen mit 1 Vorehe	4 Personen (= 7 %)
Eheschließungen mit 2 Vorehen	1 Person (= 2 %)

Wohnsitzgemeinde

St. Georgen im Attergau	20 Personen (= 37 %)
Straß im Attergau	7 Personen (= 13 %)
Berg im Attergau	3 Personen (= 5 %)
Auswärtige	24 Personen (= 45 %)

Staatsangehörigkeit

Österreich	46 Personen (= 85 %)
Kosovo	4 Personen (= 7 %)
Deutschland	2 Personen (= 4 %)
Sonstige (Russland, Konventionsfl.)	2 Personen (= 4 %)

Religionszugehörigkeit

Röm.-kath.	42 Personen (= 78 %)
Evang.A.B.	2 Personen (= 4 %)
Islamisch	5 Personen (= 9 %)
Sonstige	5 Personen (= 9 %)

Namensführung

Gemeinsamer Familienname des Mannes	26 Paare (= 96 %)
Gemeinsamer Familienname der Frau	0 Paare
Kein gemeinsamer Familienname	1 Paare (= 4 %)

Altersstatistik

Ältester Mann	48 Jahre
Älteste Frau	58 Jahre
Jüngster Mann	21 Jahre
Jüngste Frau	18 Jahre

STATISTIK DER HAUSSTERBEFÄLLE DES JAHRES 2012

Sterbefälle

Gesamt	27 Personen
Männlich	9 Personen (= 33 %)
Weiblich	18 Personen (= 67 %)

Durchschnittsalter der Verstorbenen

Gesamt	80,9 Jahre
Männlich	78,2 Jahre
Weiblich	83,5 Jahre

Familienstände der Verstorbenen

Verwitwet	Gesamt	18 Personen
	Männlich	5 Personen
	Weiblich	13 Personen
Verheiratet	Gesamt	5 Personen
	Männlich	4 Personen
	Weiblich	1 Person
Ledig	Gesamt	3 Personen
	Weiblich	3 Personen
Geschieden	Gesamt	1 Person
	Weiblich	1 Person

Religionszugehörigkeit der Verstorbenen

Röm.-kath.	Gesamt	23 Personen
	Männlich	6 Personen
	Weiblich	17 Personen
Evang.A.B.	Gesamt	2 Personen
	Männlich	1 Person
	Weiblich	1 Person
Ohne Angaben	Gesamt	2 Personen
	Männlich	2 Personen

Hausgeburten 2012

Gesamt	0 Personen
--------	------------

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DES ZÄHLERSTANDES BEI DER WASSERUHR, IST DIES NOTWENDIG?

Wie in den letzten Jahren vermehrt im Zuge der Ablesung der Wasseruhren zu Jahresende festgestellt werden musste, kommt es in einigen Haushalten immer wieder zu **bösen Überraschungen** bei der Abrechnung des Wasserverbrauches für das vergangene Jahr.

Der Wasserverbrauch ist überdurchschnittlich hoch! - Was ist passiert?

Ist ein Spülkasten defekt oder gibt es Probleme beim Überdruckventil des Boilers? Diese und noch einige andere Ursachen gibt es für einen erhöhten Wasserverbrauch. Ab und zu ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr - oder noch besser - jeweils z.B. zu Monatsanfang den Wasserzählerstand

ablesen, den Verbrauch pro Monat ausrechnen und mit dem Vormonat vergleichen. Dies kann im Schadensfall sehr rasch Hinweise auf den erhöhten Wasserverbrauch liefern. Somit wäre es möglich, relativ schnell nach der Ursache zu suchen und vor allem den Schaden zu beheben.

Schadensfälle sind vor der Reparatur durch einen Fachmann dem hiesigen Amt zu melden, damit eine Kontrolle im Hinblick auf eventuell folgende Ansuchen um Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr für den Wassermehrverbrauch durchgeführt werden kann.





HUNDEKOT

Da in letzter Zeit wieder vermehrt Beschwerden betreffend Verunreinigung der Gehsteige und Wiesen durch Hundekot im Ortsgebiet von St. Georgen im Attergau eingegangen sind, wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Exkremamente des Hundes **unverzüglich zu beseitigen bzw. zu entsorgen** sind.

Tipp: Einfach ein gewöhnliches Plastiksackerl über die Hand stülpen, Häufchen einsammeln, Sackerl verschließen und bei nächster Gelegenheit entsorgen.

Dies geschieht im Interesse aller Gemeindebürger und einer sauberen Marktgemeinde St. Georgen im Attergau.

Danke für Ihre Mithilfe für ein schönes St. Georgen!

LEINEN- UND MAULKORBPFlicht

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Zeigen Sie, dass Sie und Ihr Hund sich verstehen und gehen Sie in Zukunft an öffentlichen Orten mit Ihrem Vierbeiner immer mit Maulkorb oder Leine statt „al-Leine“ durchs Leben!

ÜBERFÜLLTE ABFALLBEHÄLTER

Da es in letzter Zeit immer häufiger vorkommt, dass Abfallbehälter (Mülltonnen und Müllcontainer) überfüllt werden, wird nochmals darauf hingewiesen, dass diese, laut Abfallordnung der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, **nicht überfüllt werden dürfen** (Deckel muss geschlossen sein) **bzw. der Müll im Behälter nicht verdichtet werden darf!**



Das Abfuhrunternehmen ist angewiesen, überfüllte Behälter nicht mehr zu entleeren!

Zudem besteht auch die Möglichkeit am Marktgemeindeamt (Bauabteilung) Müllsäcke (Kosten: € 7,50 pro Stück) zu erwerben.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ersucht um Einhaltung der Abfallordnung.

KORRIGIERTER ABFUHRPLAN AB APRIL 2013

Info: Die Gemeinde erhielt von der Firma Gradinger eine Fehlinformation. Diese konnte erst nach dem Erscheinen der Gemeindezeitung korrigiert werden.

Die korrigierten Termine sind unterstrichen.

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentl. Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentl. Abfuhr (gelbe Markierung)
03.04.2013	21.08.2013	03.04.2013	<u>Mo.</u> 29.04.2013
17.04.2013	04.09.2013	<u>Mo.</u> 29.04.2013	12.06.2013
<u>Mo.</u> 29.04.2013	18.09.2013	29.05.2013	24.07.2013
15.05.2013	02.10.2013	26.06.2013	04.09.2013
29.05.2013	16.10.2013	24.07.2013	16.10.2013
12.06.2013	30.10.2013	21.08.2013	27.11.2013
26.06.2013	13.11.2013	18.09.2013	
10.07.2013	27.11.2013	16.10.2013	
24.07.2013	11.12.2013	13.11.2013	
07.08.2013	<u>Mo.</u> 23.12.2013	11.12.2013	

An den Abfuhrtagen (jeweils **Mittwoch**) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke **spätestens bis 06:30 Uhr am öffentlichen Gut** bereitzustellen!

GRÜNSCHNITT UND STRAUCHSCHNITT

Die Grün- und Strauchschmittabfälle können getrennt wie folgt bei der Sammelstelle Schulstraße abgegeben werden:

- Strauchschmitt, Baumschnitt, Christbäume
- natürliche organische Abfälle aus dem Garten- u. Grünflächenbereich insbesondere Grasschnitt, Blumen, Laub, Fallobst.

ÖFFNUNGSZEITEN ANFANG APRIL BIS ENDE OKTOBER:

- Mittwoch:** von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Freitag:** von 15:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag:** von 13:00 bis 17:00 Uhr



ABFUHRPLAN BIOMÜLL AB APRIL 2013

Sa. 06.04.2013	12.07.2013	18.10.2013
19.04.2013	26.07.2013	Sa. 02.11.2013
Sa. 04.05.2013	09.08.2013	15.11.2013
17.05.2013	23.08.2013	29.11.2013
Sa. 01.06.2013	06.09.2013	13.12.2013
14.06.2013	20.09.2013	Sa. 28.12.2013
28.06.2013	04.10.2013	

An den Abfuhrtagen (jeweils **Freitag - bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag**) sind die Bioabfalltonnen **spätestens bis 06:30 Uhr am öffentlichen Gut** bereitzustellen!



RECHTSBERATUNG AM MARKTGEMEINDEAMT

Die von der Bevölkerung oft beanspruchte erste kostenlose Rechtsberatung wurde bisher von Rechtsanwalt Dr. Erich Gugenberger durchgeführt, der mit 01. Februar 2013 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Diese Einrichtung soll in jedem Fall erhalten bleiben. Es wurde daher mit der **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Häupl aus Nußdorf** (www.rechtsanwaltsymbh.at) die Fortführung dieser Beratungsstunden vereinbart.

Die kostenlose Rechtsberatung kann wie bisher jeweils **am ersten und dritten Freitag im Monat von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr am Gemeindeamt** (1. Stock, Beratungszimmer) in Anspruch genommen werden.

Die Termine sind vorab telefonisch mit dem Gemeindeamt unter der Tel.Nr.: 07667 / 6255 (Frau Huschka B. oder Frau Aicher Y.) zu vereinbaren.



Dr. Heinz Häupl



Mag. Hannsjörg Seifert

Dr. Heinz Häupl Rechtsanwalts GmbH // Stockwinkl 18
4865 Nußdorf am Attersee // Tel.: 07666/8300, Fax: DW -5
e-Mail: office@rechtsanwaltsymbh.at
Homepage: www.rechtsanwaltsymbh.at

Mobiler Sozialmarkt in St. Georgen im Attergau

**JEDEN SAMSTAG, AB 30. MÄRZ 2013
VON 11.15 UHR BIS 11.45 UHR
HINTER DEM „HAUS DER KULTUR“; ATTERGAUSTR. 31**



**Waren* zu stark ermäßigten Preisen!
(ca. 30 % des Preises im Geschäft)**

(*z.B. Verpackung beschädigt, Überproduktion, oder abgelaufen --> aber in Ordnung)

Für den Einkauf beim „Mobilen Sozialmarkt“ ist ein Einkaufsausweis erforderlich.

Antragsformulare für den Einkaufsausweis liegen bei der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt und bei der Gemeinde St. Georgen im Attergau (Meldeamt)

Aktuelle Einkommensgrenzen für die Einkaufsberechtigung:

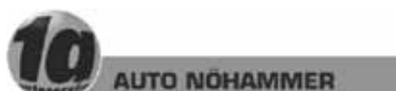
Alleinstehende: € 950,-- im Monat

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.425,-- im Monat

Für jede weitere unterhaltsberechtigten Person erhöht sich der Richtsatz um € 194,--

Informationen erhalten sie beim Roten Kreuz Tel.: 0664 / 82 34 277

Der Ankauf des Fahrzeuges auf Initiative des Vereines Mobiler Sozialmarkt Bezirk Vöcklabruck erfolgte durch die **SPARKASSE und wurde unterstützt von:**





ATTERGAUER SENIORENHEIM

ZWEI BEWOHNERINNEN DES ATTERGAUER SENIORENHEIMES FEIERTEN IHREN 100. GEBURTSTAG



Im Jänner 2013 wurde der 100. Geburtstag von Frau Berta Weichselbaumer gebührend gefeiert.



Im Februar 2013 folgte gleich die nächste 100-Jahr-Geburtstagsfeier von Frau Dorothea Koch.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wünscht den Jubilarinnen auf diesem Weg nochmals alles Gute zum Geburtstag!

TERMINANKÜNDIGUNG

MAIBAUMSETZEN MIT DER KRAUTHÄUPL - MUSI

Montag, 29. April 2013
um 14:00 Uhr

Alle Angehörigen und Nachbarn sind herzlich eingeladen!

KONZERT „HERBSTWIND“

Freitag, 7. Juni 2013
um 15:00 Uhr

HEIMFEST UND FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 30. Juni 2013
ab 11:00 Uhr
im Vorgarten des Seniorenheimes

GEMÜTLICHES RADFAHREN FÜR SENIOREN UND PENSIONISTEN

Jeden Mittwoch ist die ältere Generation eingeladen auf „gemütlicher und sanfter Basis“ mit dem Rad zu fahren.

Treffpunkt ist um **14:00 Uhr vor der Volksschule**
(sind um ca. 17.00 Uhr wieder retour)



Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!



REZEPT

Gebratener weißer Spargel mit Sesam, jungem Spinat und Eiervinaigrette



Zutaten für 4 Personen:

500 g weißer Spargel, 250g junger Spinat, 4 Eier, 3 EL Weißweinessig, 6 EL Spargelfond, 5 EL Olivenöl, 1 EL Butter, 2 EL Sesam, 1 Ciabatta, Meersalz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:

Den Spargel bis zum Ende rundum gründlich schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Spinatblätter putzen und vorsichtig waschen.

Die Eier hart kochen, kalt abschrecken und mit dem Eierteiler in kleine Würfel schneiden. Aus dem Weißweinessig, dem Spargelfond, 4 EL Olivenöl sowie Salz und Pfeffer eine Marinade zubereiten, diese mit den Eiern vermengen und abschmecken.

1 EL Öl erhitzen, die Spargelstücke einlegen, salzen und bei mäßiger Hitze sautieren, also schwenkend anrösten.

Nach 3 Minuten die Butter begeben und je nach Stärke des Spargels weitere 3 Minuten zugedeckt braten.

Zum Schluss den Sesam beimengen und kurz mitbraten. Die Spinatblätter locker untermischen und vom Herd nehmen. Mit der Eiervinaigrette und frischem Ciabattabrot servieren.



Das Küchenteam des Attergauer Seniorenheimes wünscht gutes Gelingen!



NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

IM FASCHING WAR GANZ SCHÖN WAS LOS!



Der allgemeine Faschingsball begann mit unserer traditionellen Polonaise durch das Haus.



Zwei unserer Gruppen wurden in die Diskothek „Geo“ eingeladen. Vielen Dank an Familie Baumann!



Als Highlight an diesem Tag sahen wir das Theater: „Fritzi und die Gemüsesuppe“!



Auch am St. Georgener Faschingsumzug waren wir mit unseren bunten, selbstgemachten Indianerkostümen dabei!



Passend zu ihrem Jahresschwerpunkt feierten Sylvana und Claudia mit ihrer Gruppe ein Indianerfest.

ERSTE-HILFE-KURS MIT INTEGRIERTEM KINDERNOTFALLKURS



Das Team des Gemeindekindergartens besuchte zur Auffrischung wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit integriertem Kindernotfallkurs.



LUSTIGES TREIBEN AUCH IN DER KRABELSTUBE...



Uns macht das Verkleiden noch nicht so richtig Spaß, deshalb haben wir uns „Bärenkapperl“ gebastelt. Wir hatten viel Vergnügen an den lustigen Spielen, Reimen, Bilderbüchern, Luftballons und dem Schwungtuch.

PROJEKT SUCHTPRÄVENTION

„ST. GEORGEN ATMET AUF“

**WIR
SETZEN
ZEICHEN**

Der Tabakkonsum zählt zur Normalität unseres täglichen Gesellschaftslebens. Doch das Thema „Rauchen“ polarisiert, wir trennen Raucher/-innen und Nichtraucher/-innen gesellschaftlich und räumlich. Gänzlich zufriedenstellend ist diese Trennung offenbar nicht, sie führt sogar zu persönlichen Übergriffen und Diskriminierungen.

Der alljährliche „Welt-Nichtrauchertag“ am 31. Mai wurde initiiert zum Schutz der Nichtraucher/-innen und zur Einmahnung einer rauchfreien, gesünderen Lebensweise. Diese Forderungen sind sehr wohl berechtigt, doch die Diskriminierung einer Gruppierung ist völlig unangebracht.

Unter dem Motto „St. Georgen atmet auf“ setzen der kommunale Arbeitskreis (Sucht-)Prävention Attergau sowie die Gesunde Gemeinde heuer Zeichen und Aktionen zur Sensibilisierung für eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema „Rauchen“.

Mittels Vorträgen, Workshops, Aktionen im öffentlichen Raum, Filmvorführungen, Wettbewerben, Printmedien und des Internets unter www.praevention-attergau.jimdo.com wird aufgeklärt und diskutiert, werden (gemeinsam) Wege für einen bewussten Verzicht auf das Suchtmittel Nikotin gefunden und der Dialog zwischen Raucher/-innen und Nichtraucher/-innen gefördert. Besondere Aufmerksamkeit in der Diskussion erhalten unsere Kinder und Jugendlichen, denn das Alter der jüngsten Raucher/-innen ist mittlerweile auf das 11. Lebensjahr gesunken! Die Auswirkungen des Rauchens sind im Kindesalter weit drastischer als bei Erwachsenen.

Die Marktgemeinde und die genannten Arbeitskreise laden alle St. Georgener/-innen ein, sich an den Aktionen zu beteiligen, ihre Sicht einzubringen und ihren Beitrag zum Aufatmen zu leisten.



GESUNDE GEMEINDE



BEWEGUNG MACHT SPASS!

Bewegungsgruppe für gemütliches Gehen/Walking/Nordic Walking in St. Georgen im Attergau mit Richard Roither und Pauline Ostermünchner.

Bewegung ohne Leistungsdruck für jede/n Interessierte/n, auch für Senioren!

jeden Montag um 18:00 Uhr

Treffpunkt AFZ

St. Georgen im Attergau

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, gute Schuhe und Nordic-Walking Stöcke

Zusätzliche Informationen:

Richard Roither: 0664/92 433 64

Pauline Ostermünchner: 0664/73 909 983

Wir freuen uns auf Euer kommen!



TANZKURSE IM SAAL DER LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Für Jugendliche, Schüler, Lehrlinge und Berufstätige

Freitag, 01. März 2013 ab 18:30 Uhr

6 Kurseinheiten € 80,00 / Person

Für Paare

Freitag, 01. März 2013 ab 20:00 Uhr

6 Kurseinheiten € 80,00 / Person

ANMELDUNG bei Kursbeginn!

Tanzschule Leo Leitner, Martinistraße 15, 4060 Leonding

Tel.: 0664 / 424 05 05 oder 0732 / 37 12 95





VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

KINDER AUS ÖSTERREICH HELFEN KINDERN IN ANDEREN LÄNDERN - DIE VOLKSSCHULKINDER BETEILIGEN SICH AN DER AKTION: „ON MISSION“

Das *Missionswerk der Kinder* hat heuer das Land *Tansania* ausgewählt, eines der ärmsten Länder der Welt. Mit den Kindern entdeckten wir anhand des Expeditionsjahrbuches „*On Mission*“ (kann um € 2,50 erworben werden) die Lebensumstände vieler afrikanischer Kinder und die Missionsprojekte, durch die ihnen auf Dauer geholfen werden kann. Mit dem Weltmissionssonntag im Oktober starteten auch wir mit den Kindern eine *Sammelaktion in der Schule*, um von unserem Reichtum, für den wir dankbar sind, auch mit denen zu teilen, denen es am Notwendigsten fehlt. Damit wollen auch wir Kinder einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten.

Konkrete Projekte sind zum Beispiel:

die Unterstützung zum Bau von Kirchen bei den Massai, Waisenhäuser zur Versorgung von Aidsaisen (Medizin, Schulbildung, Unterkunft,...), Mädchenwohnheime (ermöglichen den Mädchen den Schulbesuch, weil sie nicht so weit gehen müssen; bewahren sie vor Zwangsheirat; ermöglichen Berufsausbildung), „Ziegenprojekt“ – mit einer geschenkten Ziege ermöglicht man armen Familien eine neue Lebensgrundlage (Ziegenmilch; der Ziegennachwuchs kann verkauft werden – wofür wieder neues Saatgut und Dünger angeschafft werden kann.)

DANKE an alle Kinder der Volksschule, die sich so fleißig an der Spendenaktion beteiligt haben!

Es wurde ein Betrag von: € 543,97 gesammelt!

(P.S. Voriges Jahr wurde unser gesammelter Beitrag von € 189,00 für das Beispielland Nicaragua vom Entwicklungshilfefond des Landes Oberösterreich sogar verdoppelt.

Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat sich für das Engagement mit einem Schreiben bei der Volksschule herzlich bedankt!)



Terminvorankündigung:

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/14 findet am Dienstag, 30. April 2013 in der Volksschule St. Georgen im Attergau statt.

RUND UM DEN SCHULALLTAG



Auch heuer kommen wieder unsere Lesepatren, das sind Lesetrainer, an unsere Schule. Sie besuchen uns jede Woche und trainieren mit einem Lesepatrenkind ca. 1/2 Stunde. Bücher, Märchen, Lesespiele, Witze, etc. aber auch das Erzählen gehören zur Leseinheit. Die Schulkinder freuen sich schon jede Woche auf den Besuch ihrer Lesepatren.

Heuer haben sich wieder folgende Lesepatren bereiterklärt in ihrer Freizeit unentgeltlich Schüler zu unterstützen, damit sich ihre Leseleistung verbessert und sie Freude am Lesen finden: Binder Anita, Binder Josef, Hollerwöger Christine, Meister Stefanie, Staudinger Helga, Hofinger Andrea, Ebelsberger Helga und Matern Katja. Nicht auf dem Foto: Ballestrem Susanne, Hemetsberger Elisabeth, Huber Gudrun und Koch Monika. **Interessenten können sich gerne in der Volksschule melden. Tel.: 07667/6782**

Beim *Weihnachtsbasar* konnte sich unsere Hauptorganisatorin Frau SR Raudaschl Angela mit ihren Helfern wieder über die fleißigen Käufer freuen. Mit den Einnahmen werden Aktivitäten der 4. Klassen unterstützt und ein Teil kommt in den Sozialtopf der Volksschule.

Unsere 4a Klasse beginnt den täglichen Unterricht mit einer *Walkingrunde* um danach frisch und munter dem Unterricht folgen zu können. Wir würden uns freuen, wenn die Schulkinder am Morgen zu Fuß in die Schule kommen würden, wenn es die Entfernung erlaubt. Der Schulweg ist sowohl für den Körper, als auch für die sozialen Kontakte wertvoll!



NEUES AUS DER



UNTERRICHTSFACH „KLANG UND FARBE“

Mit Beginn des 2. Unterrichtssemesters geht die langjährige Leiterin der Klasse „*Klang und Farbe*“ an der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau, **Frau Osterhold Hamburger**, nach 22-jähriger Tätigkeit im OÖ. Landesmusikschulwerk in den verdienten Ruhestand.



Als Nachfolgerin kommt die **Künstlerin Petra Kodym**, Vizepräsidentin im „Kunstforum Salzkammergut“ und Mitveranstalterin des Kunstsalon Scherzing, an die Landesmusikschule.

Sie ist in Wien aufgewachsen, hat dort Malerei und Grafik studiert und lebt nun

in Gmunden. Petra Kodym arbeitet genreübergreifend in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, Performance, Musik, Text und setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit kritisch mit kontemporären Themen auseinander.

Ganz besonders freut sie sich auf die kreative Arbeit mit Kindern und Erwachsenen. Sie wird verschiedene Maltechniken, Mischtechniken und experimentelle Gestaltungsmöglichkeiten in den Vordergrund der Klasse „*Klang und Farbe*“ stellen. Ebenso wichtig ist für sie die Zeichnung, Stilleben und Naturstudien, als Grundlage für weitere Ausdrucksformen. Die Gruppen bestehen aus ca. 5 Teilnehmer/-innen.

Wenn Sie Interesse haben, einen Kurs zu belegen, wenden Sie sich bitte an die Landesmusikschule St. Georgen im Attergau (07667/6044, www.lms-sanktgeorgen.at).

ENSEMBLETREFFEN'13 -MOTIVATION & ERFOLG DURCH KONSTRUKTIVES FEEDBACK

Am **Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. April 2013** ist es soweit: an der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau findet das „*ensembletreffen'13*“ statt.

Das „ensembletreffen'13“ ist eine Wettbewerbsform, bei der individuelles, konstruktives Feedback im Mittelpunkt steht. Neben einer hochkarätig besetzten Fachjury kommen in der Ensemblejury auch die Teilnehmenden selbst zu Wort.

Die Musiker/-innen und Tänzer/-innen erleben ein abwechslungsreiches Konzert, setzen sich mit ihren Fähigkeiten und Potentialen auseinander und erhalten Impulse für das weitere Zusammenspiel.

„ATTERGAUER KULTURSPLEKTREN“

Am **Freitag, den 25. Jänner 2013** fand in der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau ein **Konzert mit dem italienischen Block- und Traversflötenvirtuosen „Manuel Staropoli“** statt!

Begleitet wurde er vom Cellisten **Andrea Muscas** und **Masako Yamana** am Cembalo. Dieser Abend stand ganz im Zeichen der „*Alten Musik*“ mit Werken von **Vivaldi** und **Corelli**.



Am **Donnerstag, den 31. Jänner 2013** spielte **Starpianist „Clemens Zeilinger“** einen Klavier Soloabend im Nikolaus Harnoncourt-Saal mit Sonaten von L.v.Beethoven („Der Sturm“ & „Apassionata“) und W.A. Mozart („Linzer-Sonate“)



Das sehr gemischte Publikum zeigte sich begeistert von seiner Klangsprache und der scheinbaren Leichtigkeit seines technisch brillanten Spieles. Beim zuvor geführten **Künstlergespräch** beantwortete **Clemens Zeilinger** geduldig und beherzt Fragen zu seinem persönlichen Werdegang, seinem Zugang zur Musik usw.

Beide Künstler zeigten sich von den Räumlichkeiten der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau, insbesondere dem Saal und der guten Atmosphäre zwischen Schülern, Lehrern und Publikum begeistert.

Dir. Mag. Gerd Lachmayr



ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM - ERHOLUNG - SPORT - ENTSPANNUNG!

Erwachsene	€ 3,70
Erwachsene mit Salzkammergut-Card	€ 3,20
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€ 3,20
Kinder, Jugendliche, Senioren, Präsenzdienster, Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 2,60
Kinder mit OÖ Familienkarte	€ 2,10
Erwachsene - Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 2,60
Kinder, Jugendliche, Senioren Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 1,60
Saisonkarte Kinder, Jugendliche, Senioren (pro Person)	€ 42,00

Saisonkarte Erwachsene (pro Person)	€ 53,00
Familiensaisonkarte	€ 84,00
Kabinen - Tageskarte	€ 2,10
Kabinen - Wochenkarte	€ 6,30
Kabinen - Saisonkarte	€ 31,50
Einsatz für Kabinenschlüssel	€ 5,00
Leihgebühr für Sonnenschirm	€ 2,10
Einsatz	€ 5,00
Schulklassen pro Schüler	€ 1,10
Begleitperson der Schulklassen	€ 0,00

MULTI SPORT UNION

Attergau-Attersee

Pausingergasse 26, 4880 St.

Georgen i.A.

Telefonnummer: 07667 / 6784

msu@freizi.at - www.freizi.at



BADESPASS IM FREIBAD!



DAS RACE AROUND AUSTRIA STARTET AUCH 2013 IN ST. GEORGEN I.A.!

Am 14. August 2013 fällt in St. Georgen im Attergau wieder der Startschuss zum Race Around Austria.

Die Radsportler, welche anschließend nicht weniger als 2.200 Kilometer nonstop entlang der grenznahen Straßen rund um Österreich zurücklegen werden, kommen dabei aus ganz Europa zu uns in den Attergau. Anders wie bei der Österreich-Rundfahrt gibt es bei diesem Ultra-Radrennen keine Etappen: Die Zeit läuft nonstop und Pausen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Vereinfacht gesagt handelt es sich daher dabei um ein extrem langes Einzelzeitfahren.

Die vorläufige Startliste des längsten und härtesten Radrennens Europas wird übrigens am 1. April 2013 auf der Homepage www.racearoundaustria.at veröffentlicht.



Bereits jetzt darf aber verraten werden, dass sich für die heurige Austragung zahlreiche Lokalmatadore angesagt haben, die sich dem Abenteuer Solo und im Team stellen werden.

Wir dürfen Euch schon heute einladen, dabei zu sein, wenn wir die Teilnehmer auf die Strecke schicken und im Ziel wieder empfangen, um ihnen für die außergewöhnliche Leistung zu gratulieren.

Das Race Around Austria ist übrigens das **größte Qualifikationsrennen** für das berühmte Race Across America.

Nicht weniger als sechs Österreicher werden heuer aufgrund ihrer erfolgreichen Qualifikation beim Race Around Austria im Juni in Amerika am Start stehen. Begleitet werden sie dabei von insgesamt rund 70 Betreuern.

Michael Nußbaumer, LLM.oec





ALLG. ÖTB TURNVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

TURNERFASCHING 2013 IN ST. GEORGEN

Turner-Musi-Gschnas „Gegenteile-Gegensätze“

Ein anstrengendes aber lustiges Faschingswochenende absolvierten die Turnerinnen und Turner des TV St. Georgen im Attergau.

Den Auftakt machte unser Turnergschnas (*diesmal Turner-Musi-Gschnas*) am Faschingsamstag, gefolgt vom Faschingsumzug am Sonntag. Der kurze Fasching nötigte uns zu einem dicht gedrängten Programm.

Das Gschnas stand unter dem Motto „*Gegenteile-Gegensätze*“ und wurde zum ersten Mal gemeinsam mit unseren Freunden der Musikkapelle St. Georgen im Attergau abgehalten.

Diese Symbiose entstand bei den freitäglichen Turn-Nachbesprechungen im Gasthaus Kastl, welches auch das Stammlokal der Musiker ist. Eine ausgezeichnete Entscheidung, wie man an der ausgelassenen Stimmung erkennen konnte.



Das Thema erlaubte viele Interpretationen - unsere Turnerjugend zeigte sich einmal mehr kreativ und handwerklich geschickt und setzten ihre Ideen als „Wurst und Käse“ und als „Rot- und Weißweinflaschen“ um. „Engerl und Teufel“, „Dick und Doof“, „Jung und Alt“, „Sommer und Winter“ und, und, und tanzten bis in den frühen Morgen.



Faschingsumzug

Nach dem Motto „Erst die Arbeit – dann das Vergnügen“ wurde bereits vor dem Gschnas eifrig am Aufbau des Turnvereinwagens für den Faschingsumzug am Sonntag gearbeitet.

Dieser findet traditionell in ungeraden Jahren statt und wird vom Turnverein gemeinsam mit dem Tourismusverband organisiert.

St. Georgen im Attergau wurde zu einer der Faschingshochburgen unserer Region. Bei Sonnenschein, aber strenger Kälte säumten viele Zuseher die Attergaustraße und erfreuten sich an der Umsetzung von aktuellen Themen, die von den teilnehmenden Wägen und Gruppen aufs Korn genommen wurden.



Nomen est Omen – der TV St. Georgen im Attergau entschied sich für die Forderung nach der „*täglichen Turnstunde*“, deren Notwendigkeit humorvoll präsentiert wurde. Sogar die eigens aus London per Kutsche angereiste Queen kam mit ihrem Hofstaat um dieses Begehren zu unterstützen.





ESSEN AUF RÄDERN – DANKE !!



Herr Anton Kübler und **Herr Josef Ablinger** legten ihre Funktion als ehrenamtliche Helfer für das Ausliefern von „**Essen auf Rädern**“ mit Jahresende zurück.

Für ihre langjährigen, freiwillig geleisteten Dienste bedankte sich Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger bei der jährlichen Einladung aller Fahrer im Gasthof Spitzer recht herzlich. Ihre Tätigkeit übernehmen **Herr Helmut Hemetsberger** und **Herr Alois Pillinger**.

PFLEGEELTERN GESUCHT!

Wenn Eltern den Bedürfnissen ihrer Kinder nicht mehr im notwendigen Ausmaß nachkommen können, betraut die Jugendwohlfahrt oftmals Pflegeeltern mit der Pflege und Erziehung dieser Kinder. Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck betreut bezirksintern 55 Kinder in 38 Pflegefamilien. Das Land Oberösterreich hat in den vergangenen 10 Jahren ein österreichweit vorbildliches Modell entwickelt, das die Pflegeeltern bei ihrer Aufgabe gut unterstützt und begleitet.

Da der Ausbau von Pflegeplätzen im Bezirk Vöcklabruck weiterhin erforderlich ist, werden Pflegeeltern gesucht.

Wenn Sie Interesse haben und überlegen im Auftrag der Jugendwohlfahrt ein Pflegekind aufnehmen zu wollen, beraten Sie gerne die Sozialarbeiter/-innen Marianne Herzog, Alexandra Ecker und Josef Scheipl.



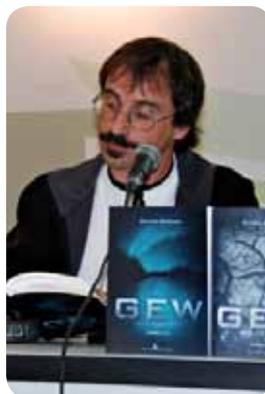
Terminvereinbarung unter:

07672 / 702 422

Jugend Wohlfahrt
OBERÖSTERREICH

ST. GEORGENER AUTOR

VERÖFFENTLICHT KURZGESCHICHTENBAND!



Christian Hinterauer ist seit einigen Jahren als Buchautor aktiv und mit seinen mittelalterlichen Abenteuerromanen „**Gew der Guraner**“ bereits über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Seine Bücher wurden letzten Herbst erstmals bei der Frankfurter Buchmesse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Nun erschien sein Kurzgeschichtenband „**Gedankensplitter**“, der mit Illustrationen befreundeter

Künstler versehen wurde. Diese Geschichten, die ihn schon sein halbes Leben lang begleiten, spannen einen großen Bogen und lassen dabei auch ein wenig in das Innere des Autors blicken. Von amüsant bis nachdenklich, heiter wie auch skurril, ernst und bissig, träumerisch oder erotisch – die Palette ist bunt und Hinterauer nimmt sich dabei kein Blatt vor den Mund.

Auszüge davon, Lesetermine und noch vieles mehr gibt es auf seiner Buchhomepage: www.christian-hinterauer.at

Exklusiv im Ort erhältlich beim Papierfachgeschäft Schneeweiß, dem Cafe Gassner und beim „Kirchenwirt“.

Christian Hinterauer

NEUIGKEITEN AUS DEM

IMKERVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau wird sich im heurigen Jahr mit dem Motto „**Jungimkerförderung**“ intensiv beschäftigen.

Zu diesem Zweck veranstaltet der Verein am **13. April 2013 um 13.00 Uhr beim Obmann des Vereines, Norbert Markowetz**, Am Weinberg Nr. 24, in St. Georgen im Attergau, ein Treffen für alle Jungimker und für solche, die es noch werden möchten. Dabei gibt es Informationen von erfahrenen Imkern zu den Themen Ersteinstieg in die Imkerei, was braucht man um Bienen zu halten, wie viel Geld und Zeit muss man investieren, woher bekommt man Bienenvölker und Gerätschaften und vieles mehr.

Im Anschluss findet der **Praxisstammtisch der Attergauimker** statt, dessen Themen die Frühjahrsrevision der Bienenvölker, die Bienengesundheit und der Bienensitz ist, wobei die Themen an einigen Bienenvölkern vor Ort kontrolliert und besprochen werden.

Bei beiden Veranstaltungen sind Neuimker und auch erfahrene Bienehalter herzlich Willkommen.

Bei Fragen zur Bienenhaltung oder Imkereiprodukten stehen Ihnen die Attergauimker unter deren Obmann Norbert Markowetz (E-Mail: norbert.markowetz@gmx.at) gerne zur Verfügung.

Klaus Wimmer



TOURISMUSVERBAND - DIE KELTEN SIND LOS!

Am 18. und 19. Mai findet am Koglberg in St. Georgen im Attergau das zweite Keltenfest statt.

„Die Kelten sind los!“ lautet heuer am Pfingstwochenende am Koglberg in St. Georgen im Attergau die Devise. Bereits zum zweiten Mal legt sich Keltenflair über den Attergau. Die „Alaunis“, so der Name des Keltenstammes, der sich seit vielen Jahren mit der eisenzeitlichen Kultur der Kelten auseinandersetzt, lädt alle ganz herzlich ein, in die Welt der Kelten einzutauchen und sich aktiv am Geschehen zu beteiligen. Es wird gewebt, gefärbt, gesungen, gekocht und getanzt. Die Besucher können dem Seifensieder, der Weberin und Töpferin bei der Arbeit zusehen und werden staunen, mit welchem ästhetischen Anspruch und welch handwerklichem Geschick die Kelten ihrer Arbeit nachgingen.

Geschichte wird lebendig

Die „Alaunis“ teilen gerne ihr Wissen über das Leben der „Kelten“. Beim Keltenfest erfährt man, mit welchen Naturmaterialien die Kelten ihre Stoffe färbten und wie die Brettchenwebtechnik funktioniert. Sie erzählen über die Verhüttung von Eisenerz und informieren über die Handelswege nach Hallstatt zum begehrten Rohstoff Salz. Da die „Alaunis“ darauf bedacht sind, gründlich zu recherchieren und authentisch, können die Gäste nicht nur zahlreiche Eindrücke, sondern auch ein Stück keltisches Wissen mit nach Hause nehmen.

Besuch im Keltenhaus

In stimmungsvoller Atmosphäre am Lagerfeuer laden die keltischen Hausbewohner zum Verweilen ein. Sie sind aber nicht nur zeitweilig Bewohner des Keltenhauses, sondern auch ausgebildete Keltenführer und sie begleiten die Besucher zu den neun Erlebnisstationen am Themenweg rund um den Koglberg. Wer möchte kann selbst ein Keltengewand überziehen und in die Rolle eines Druiden, Dorfschmieds, Barden oder Kriegers schlüpfen.

Information: Tourismusverband Ferienregion Attergau, Attergaustraße 31, 4880 St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667/6386, E-Mail: info@attergau.at, www.attergau.at

AUSZEICHNUNG VON BEAMTEN DER

POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 21. Jänner 2013 wurden im Kultursaal der Gemeinde Lenzing im Rahmen einer Feier vier Beamte der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau vom Landespolizeikommando Oö. und dem Bezirkspolizeikommando Vöcklabruck für hervorragende Leistungen im Verkehrsbereich und im Kriminaldienst ausgezeichnet.

Dem Stellvertreter der PI St. Georgen im Attergau, AbtInsp Klaus Wimmer, wurde für seine 30-jährige Tätigkeit als Exekutivbeamter das Exekutivdienstabzeichen der Republik Österreich verliehen. Weiters wurden AbtInsp Klaus Wimmer, GrInsp Gerald Plank und RevInsp Gloria Kibler für ihre erfolgreichen Dienstleistungen im Verkehrsdienst, insbesondere im Bereich der Überwachung des Schwerverkehrs und auf dem Gebiet Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, mit einem Belohnungszeugnis der Landespolizeidirektion Oö. ausgezeichnet.



GrInsp Josef Itzinger wurde für seine langjährige Tätigkeit im Kriminaldienst, vor allem im Bereich der Sondergruppe EG-Asyl, ebenfalls mit einem Belohnungszeugnis der Landespolizeidirektion O.Ö. ausgezeichnet.

Das Foto zeigt den Verkehrsreferenten des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck, ChefInsp Klaus Decker (Bildmitte) mit den beiden Geehrten AbtInsp Klaus Wimmer und GrInsp Gerald Plank.

DAS ROTE KREUZ ST. GEORGEN IM ATTERGAU TRAUERT UM NEUBACHER FRITZ

Die Trauer ist groß, dass der vierfache Familienvater im Alter von 68 Jahren am 15. Dezember 2012 verstorben ist.

Friedrich Neubacher (Fritz Baumann) war nicht nur 35 Jahre lang Rettungssanitäter, er war 1973 auch maßgeblich an der Entstehung der Rot-Kreuz-Dienststelle in St. Georgen im Attergau beteiligt, an der heute rund 100 ehrenamtliche Helfer rund um die Uhr für andere Menschen da sind.

Zwölf Jahre lang war Friedrich Neubacher dienstführender Rettungsmann in seiner Heimatgemeinde. Die Arbeit für Einsatzkräfte bestimmte sein ganzes Leben.



Seine Familie ernährte er als Berufsfeuerwehrmann in der Lenzing AG. Als Rot-Kreuz-Sanitäter meldete sich Neubacher auch freiwillig für Auslandseinsätze. Außerdem leitete er jahrzehntelang Erste-Hilfe-Kurse.

Bis zum Jahr 2000 war Neubacher aktiver Rettungsfahrer, der dank seiner Routine auch in tragischen Notfällen immer den Überblick bewahrte und vielen Menschen in ihren schlimmsten Sekunden zur Seite stand. Danach überließ er seine Arbeit Jüngeren, blieb dem Roten Kreuz aber weiterhin als Freund erhalten.

Sein Aufopferungswille wirkt sogar über seinen Tod hinaus: Friedrich Neubacher vermachte seinen Körper der Wissenschaft und stellte seine sterblichen Überreste dem anatomischen Institut der Medizinischen Universität Wien zur Verfügung.

Quelle: Oö.Nachrichten



USC ATTERGAU - SEKTION FUSSBALL

U-10 DES USC ATTERGAU WURDE LANDESSIEGER BEI DER UNION-LANDESHALLENMEISTERSCHAFT!

Bei der Finalrunde der Union-Hallennachwuchsmeisterschaft der U-10 Mannschaften am Sonntag, 20. Jänner 2013 in Haid / Ansfelden konnte sich das Team vom USC Attergau im Finalspiel gegen den Turnierfavoriten und Gastgeber Haid/Ansfelden mit 1:0 durchsetzen und sich damit zum Union-Landeshallenmeister 2013 küren.

Die jungen Fußballer unter Trainer Helmut Jochimstal erfüllten sich damit einen nicht vorhergesehenen Erfolg und nahmen stolz die Siegermedaillen in Empfang. Die U-10 des USC Attergau spielte in folgender Aufstellung: Nini Jonas, Rexhaj Gent, Jochimstal Elias, Scheichl Florian, Miejski Manuel, Wirlend Tobias und Neuwirth Jonas.

Für den USC Attergau kommt dieser Erfolg nicht überraschend. Bereits in den letzten Jahren konnte der Verein etliche Male für seine gute Nachwuchsarbeit ausgezeichnet werden und ist dies nur ein weiterer Beweis, dass die Nachwuchstrainer unter Nachwuchsleiter Mag. Helmut Hüttmaier den richtigen Weg eingeschlagen haben.



Vorne v.l.: Rexhaj Gent, Scheichl Florian, Nini Jonas, Neuwirth Jonas. Hinten v.l.: Jochimstal Elias, Trainer Helmut Jochimstal, Miejski Manuel, Wirlend Tobias. Nicht am Bild: Hollerwöger Niki, Pesl Gabriel.

ERSTMALIGER ELTERNABEND DER NACHWUCHSABTEILUNG AM 08. MÄRZ 2013!

Erstmals lud die Nachwuchsabteilung des USC Attergau zu einem interessanten Elternabend am Freitag, 8. März 2013 ins Gasthaus Kastl in St. Georgen i. Attg. ein.

Die Begrüßung nahm Sektionsleiter Rudolf Eder vor, bei der er auch u.a. Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger, Gemeindepportreferentin Maria Staufer, USC-Obm. Stv. Friedrich Hofinger, sowie Gemeindearzt Dr. Wolfgang Grabner und Dr. Gerald Kitzberger willkommen heißen konnte.

Er betonte auch den Stellenwert der Sektion Fußball, wo mehr als 200 aktive Fußballer/-innen im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich tätig sind und erwähnte auch die vielen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund, ohne die ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich wäre. Besonderen Dank gab es auch für Nachwuchsleiter Mag. Helmut Hüttmaier, der sich seit etlichen Jahren bereits sehr für „seinen“ Nachwuchsbereich einsetzt. Die Erfolge der letzten Saisonen geben ihm in seinem Konzept recht, denkt man nur an die vielen Meistertitel im Nachwuchsfußball, an den 3. Platz für den USC Attergau unter fast 400 Mannschaften der Championswertung 2012 des Öö. Fußballverbands.

Als nächstes folgte ein Vortrag über „Gesunde und vernünftige Ernährung im Sport“, vorgetragen von Dr. Gerald Kitzberger von der Gemeinschaftspraxis Dr. Grabner – Dr. Kitzberger. Die zahlreich erschienenen Eltern der Jungfußballer/-innen des USC Attergau, die Spieler von Kampfmannschaft und Reserve, sowie die anwesenden Trainer verfolgten aufmerksam dem interessanten Vortrag, bei dem eine Ernährung mit „Hausverstand“ und der Verzicht, bzw. die Reduktion von Alkohol und Nikotin in den Vordergrund gestellt wurde.

Danach präsentierte Nachwuchsleiter Stv. Wolfgang Haberl

das neue Nachwuchskonzept des USC Attergau und das Trainerhandbuch für Nachwuchstrainer/-innen, in dem alle Trainingsschwerpunkte, abgestimmt auf die verschiedenen Altersstufen der Nachwuchskicker aufscheinen. Ebenso betonte er, wie wichtig es bereits im Nachwuchsbereich ist, den Spielern verschiedene Spielsysteme beizubringen. Dabei appellierte er besonders an die Eltern, bei Fußballspielen nicht akustisch auf ihre Kinder einzuwirken, weil diese nur auf die taktischen Anweisungen ihrer Trainer/-innen reagieren sollten. Dieser Teil der Veranstaltung fand bei den ca. 80 Besuchern besonders Anklang: Wolfgang Haberl führte Koordinationsvideos der eigenen Nachwuskicker/-innen vor.

Zum Abschluß referierte Mag. Helmut Hüttmaier noch über die Finanzsituation im Nachwuchsbereich des USC Attergau. Auch präsentierte er Rechenbeispiele, nach dem z.B. ein ausgebildeter Nachwuchsspieler ca. 20 000 Euro dem Verein gekostet hat und, dass vom Gesamtbudget der Sektion Fußball 60% in den Nachwuchs fließen. Bei vielen Vereinen sieht diese Situation anders aus, sie investieren in gekaufte, meist ausländische Spieler und vernachlässigen die eigenen Nachwuchsmannschaften. Wie sagte schon der Präsident des Öö.-Fußballverbandes Willi Prechtl: „Jene Vereine, welche in der Nachwuchswertung im Spitzenfeld liegen, werden auch in Zukunft auf sportlich gesunden Beinen stehen, da sie in ihrem Handeln die richtigen Prioritäten gesetzt haben“.

Nach dem offiziellen Teil dieses Elternabends des USC Attergau fanden die Eltern noch Gelegenheit sich mit den einzelnen Nachwuchstrainer/-innen in gemütlicher Atmosphäre über die verschiedensten Angelegenheiten im Nachwuchsfußball zu unterhalten.



20 JAHRE RUBENSHOF SPIELRAUM, KINDERGARTEN UND SCHULE BIS ZUR 8. SCHULSTUFE



*„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Hab Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir auch Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen.“
Maria Montessori*

Dieser Leitsatz wird im Rubenshof, einer elternverwalteten Schule mit angeschlossenem Kindergarten in Berg im Attergau seit 20 Jahren mit Erfolg umgesetzt: Jedes Kind ist anders, jedes hat individuelle Fähigkeiten und Interessen und jedes Kind darf sich in seinem, ihm angenehmen Tempo entwickeln. Das Angebot beginnt für Kinder ab 6 Monaten mit dem Spielraum, einer Spielgruppe nach Emmi Pikler. Im Kindergarten bis hin zur Pflichtschulzeit wird den Kindern mit ihren individuellen Stärken und Schwächen Raum gegeben. Es gibt einige feste Grundregeln, die für alle gelten - Erwachsene und Kinder. z.B.: Ich verletze niemanden, weder durch Worte noch durch Taten. Gemeinsam werden weitere Regeln vereinbart, wenn diese notwendig sind, um eine entspannte Lernumgebung für die Kinder zu schaffen.

Kinder wollen von sich aus lernen, sind interessiert und stellen Fragen. Darauf wird im Rubenshof durch die Betreuer/-innen und Lehrer/-innen eingegangen. Die älteren Kinder lernen in



Kursen z.B. Deutsch, Mathematik und Englisch (mit einer Engländlerin). Jüngere Kinder lernen durch selbstgewählte Aktivität, zum Beispiel mit Montessorimaterial (viel im Tun) und durch Projekte. Projekte können von Lehrer/-innen oder Kindern ausgeschrieben werden. Gemeinsam wird dann geforscht und jeder kann sein Erforschtes präsentieren.

Die Kinder haben viel Freude am gemeinsamen Lernen. Ein Stundenplan ist nicht notwendig, daher können die Kinder so lange an einem Projekt arbeiten, so lange sie Interesse haben. Leistung wird nicht durch Noten definiert.

Die Schulabgänger des Rubenshofes können nach der 8. Schulstufe in jeden Schultyp wechseln. Der Übergang in weiterführende Schulen ist für die meisten Kinder problemlos möglich. Schulbusse kommen derzeit aus den Richtungen Zipf-Vöcklamarkt und Zell am Moos-Mondsee-Straß-St. Georgen. Fahrgemeinschaften kommen aus Richtung Gmunden-Seewalchen, Unterach-Nußdorf-Attersee.



Der Kindergarten im Rubenshof ist gratis. Der monatliche Vereinsmitgliedschaftsbetrag der Familie beträgt lediglich 30 Euro. In der Schule wird ein monatlicher Beitrag 250 Euro pro Kind benötigt. Weiters helfen auch die Eltern gemäß ihren Interessen in Arbeitskreisen mit, um die anfallenden Arbeiten rund um den Rubenshof bewältigen zu können.

Wenn Sie Interesse haben den Rubenshof kennenzulernen, besuchen Sie die nächste Führung am 11. April 2013, bitte um Anmeldung. Wir laden Sie auch herzlich ein das Kindermaibaumfest am 1. Mai zu besuchen, bei dem ein Tag der offenen Tür stattfindet und zudem viele Aktivitäten für Kinder geboten werden. Infos und Videos finden Sie unter www.rubenshof.at.

Verein „Mit Kindern wachsen“



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Musikkapelle St. Georgen im Attergau wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückgeblickt.

Christian Hieke, ein Vertreter des Blasmusikverbandes, überreichte die Ehrenbrosche des Oö. Blasmusikverbandes an Elfriede Böckl, Veronika Eichhorn und Iris Pichler. Diese Auszeichnung wird Musikerfrauen verliehen, die ihren Ehemann über 25 Jahre bei der Ausübung seiner Tätigkeit im Verein unterstützen oder mehrere Kinder beim Verein haben.

Für 15-jährige aktive Mitgliedschaft erhielten Cornelia Resch, Hannes Kletzl und Norbert Eder die Verdienstmedaille in Bronze.

Sybille Stradinger wurde die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Tätigkeit als aktive Musikerin überreicht. Josef Schachl, Ing. Mathias Grabner und Norbert Eichhorn erhielten für 35-jährige aktive Tätigkeit die Verdienstmedaille in Gold.



Peter Pichler wurde nach langjähriger aktiver Mitgliedschaft zu einem Ehrenmitglied unserer Kapelle ernannt.

Auch im Jugendbereich hat sich einiges getan:

Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde an Thomas Sandhofer (Schlagwerk), Petra Gangl (Horn), Anna Hemetsberger und Hanna-Sophie Schwamberger (Klarinette) überreicht.

Nach der Überreichung des Jungmusikerbriefes sind Anna Hemetsberger, Thomas Sandhofer und Marianne Neubacher neue Mitglieder in unserem Verein



ATTERGAUER KULTURSOMMER PROGRAMMÜBERSICHT 2013



16. Juli 2013 - Eröffnungskonzert
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

19. Juli 2013 - SIGNUM FIVE
Schloss Stauff, Frankenmarkt // 20.00 Uhr

23. Juli 2013 - JOSEPH ROTH
Pfarrkirche Vöcklamarkt // 20.00 Uhr

25. Juli 2013 - „VERDI IST DER MOZART WAGNERS“
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

30. Juli 2013 - GROSSE KAMMERMUSIK
Pfarrkirche Vöcklamarkt // 20.00 Uhr

4. August 2013 - FRANZ SCHUBERT – DIE WINTERREISE
Pfarrkirche Vöcklamarkt // 20.00 Uhr

6. August 2013 - „ES IST IMMER JETZT“
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

9. August 2013 - SCHUBERTIADE
Pfarrkirche Vöcklamarkt // 20.00 Uhr

13. August 2013 - „WEIBS - BILDER“
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

15. August 2013 - ROMANTISCH – BESCHWINGT
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

16. August 2013 - „THE INFERNAL COMEDY“
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

Alle Biografien und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.attergauer-kultursommer.at

Programmänderungen vorbehalten!



FESTE UND VERANSTALTUNGEN

APRIL 2013

- 04.04.** // 19:30 Pop-Gesangsabend „It's My Party“, N.Harnoncourt-Saal
07.04. // 08:45 & 10:30 Erstkommunion & Tag der Blasmusik
10.04. // 20:00 Gesundes Wohnen-Gesundes Leben, Kloster-saal
13.04. // 19:30 Brahms Liederabend „Da unten im Tale“, N. Harnoncourt-Saal
19.04. // 13:00 100 Jahre Jubiläum von Attergaubahn & Attersee Schifffahrt, Anlegestelle Attersee
20.04. & 21.04. // Ensembledtreffen - überregionale Veranstaltung des Oö. Landesmusikschulwerkes, N.Hanoncourt-Saal
23.04. // 19:00 „Frühlingsklänge“, VA Gitarre und Horn, N.Harnoncourt-Saal
27.04. // 20:00 Chorkonzert des Scherrhauens, Klostersaal
28.04. // 10:00 Maibaum aufstellen, Gasthof Grüner Baum

MAI 2013

- 01.05.** // 06:00 Weckruf der Musikkapelle St. Georgen i. A.
01.05. // 13:00 Maiwanderung ÖTB (Schnitzeljagd)
04.05. // 18:30 Florianifeier der Feuerwehren
06.05. // 18:30 Attergauer Kulturspektren: Florian Feilmair - Klavier Soloabend, N.Harnoncourt-Saal
13.05. // 18:30 „Brasstime“, VA Trompete, Tenorhorn, Posau-ne & Saxophon, N.Harnoncour-Saal
14.05. // 18:30 Talentkonzert- überregionale Veranstaltung des Oö. Landesmusikschulwerkes, N.Harnoncourt-Saal
15.05. // 20:00 Mit dem Waffenrad nach Barcelona, Kloster-saal
18.05. & 19.05 Keltenfest
22.05. // 18:30 Attergauer Kulturspektren: Iwona Schlair - Klavier Soloabend, N.Harnoncourt-Saal
23.05. // 18:30 „Woodpeckers“, VA Klarinette, N.Harnoncourt-Saal
30.05. // 10:00 FF St. Georgen, Frühschoppen „Da Woiferl“, FF Depot

JUNI 2013

- 01.06.** // 20:00 Zeltfest der FF Alkersdorf - Karibikparty (ge-genüber Hofer-Parkplatz)
02.06. // 10:00 Zeltfest der FF Alkersdorf - Frühschoppen (ge-genüber Hofer-Parkplatz)
03.06. „Klimpern & Klampern“, VA Klavier & Klavier, N.Harnoncourt-Saal
04.06. // 18:00 „Auf, auf...“, VA Akkordeon, Blockflöte & Vi-oline, N.Harnoncourt-Saal
06.06.-08.06 Salzkammergut zu Gast in Linz, Landstraße
07.06. // 19:30 3-Tagesfest FF Thalham-Bergham, Pumpen-segnung
08.06. // 21:00 & **09.06.** // 10:00 3-Tagesfest FF Thalham-Bergham, Abendunterhaltung & Frühschoppen

- 10.06.** // 18:30 „Summertime“, VA Querflöte & (Jazz-)Kla-vier, N.Harnoncourt-Saal
14.06. // 18:30 Vortragsabend „Klavier & Ensemble“, N.Harnoncourt-Saal
17.06. // 18:30 „Luftikus“, VA Oboe & Blockflöte, N.Harnoncourt-Saal
19.06. // 18:30 „Schwarzes Gold“, VA Klarinette & Saxo-phon, N.Harnoncourt-Saal
21.06. // 20:00 Sonnwendfeuer ÖTB
22.06. // Waffenradtrophie
25.06. // 18:30 „Sommerklänge“, VA Gitarre & E-Gitarre, N.Harnoncourt-Saal
29.06. // 20.00 Abendkonzert der MK St. Georgen, Hotel So-riat

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!

Tel.: 07667 / 6386 www.attergau.at

Der Attergaumarkt

findet jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr
hinter dem Haus der Kultur statt!

CHRONIK -

vom 26. November 2012 bis 28. Februar 2013



Geburten:

- Temper Joshua Emanuel
- Mayer Kevin
- Bergschober Niklas Franz
- Hodetz Dominik Wolfgang
- Oberascher Maja Melitta
- Öllinger Paul
- Bruckner Vinzent
- Bauer Michael
- Masic Aldin
- Egger Verena Sarah
- Posch Benedikt Josef

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!

**Frisch vermählt:**

- Mag.(FH) Krinninger Thomas & Richardt Elisabeth

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Luger Christian & Daniela Susanne
- Huschka Franz Josef & Hannelore Hermine
- Hemetsberger Jakob & Beate

Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Palko Josef & Livia Maria

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND
ALLES GUTE!



- Hemetsberger Matthias, 80
- Olvitz Hildegard, 85
- Thurnhofer Olga, 85
- Schacherleitner Georg, 80
- Weichselbaumer Berta, 100
- Resch Anna, 95
- Koch Dorothea, 100
- Weidinger Gertrud AnnaMarie, 90
- Huschka Franz, 80
- Binder Frieda Maria, 80

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN!



- Gastner Alois, 81
- Gebetsberger Friedrich, 80
- Pachler Josefa, 88
- Schweigart Walter Friedrich, 66
- Pichler Josef Leopold, 60
- Jedinger Pauline, 55
- Neubacher Friedrich, 68
- Wienerroither Karl, 81
- Rottner Heinz, 70

- Steinbichler Theresia, 88
- Ostermünchner Heinz, 55
- Kroiss Josef, 87
- Blaichinger Johann, 81
- Olvitz Georg, 89
- Widlroither Maria, 99
- Ablinger Mario, 19

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.

NACHRUF AUF EHRENZEICHENTRÄGER**ALOIS GASTNER**

Am 26. November 2012 starb der Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herr **Alois Gastner**.

Herr Gastner war Ehrenkommandant der FF St. Georgen im Attergau, Ehrenabschnittskommandant des Abschnittes Attersee und Mitglied des Pensionistenverbandes St. Georgen im Attergau.

Wir werden ihm immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

NACHRUF AUF EHRENBÜRGER**BÜRGERMEISTER A. D. JOSEF PICHLER**

Am 05. Dezember 2012 starb der Ehrenbürger der Marktgemeinde St. Georgen i.A., Herr Bürgermeister a. D. **Josef Pichler**.



Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. verliert in dem Verstorbenen einen unermüdlichen, pflichtbewussten und hochachteten Politiker, der als Bürgermeister und Ehrenbürger stets zum Wohle der Bevölkerung tätig war und dessen Wirken untrennbar mit der Marktgemeinde St. Georgen i.A. verbunden bleibt.

Er hat als Bürgermeister hohen Anteil an der guten Entwicklung der Marktgemeinde. Seine freundschaftliche Art wurde sowohl von der Gemeindevertretung als auch von den Bediensteten sehr geschätzt.

Wir verlieren mit Josef Pichler einen guten Menschen, einen Freund und einen verdienten Kommunalpolitiker.

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. wird ihrem Ehrenbürger Josef Pichler immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!



Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger
Grüner Weg 16, 4880 St.Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:
Mo, Do und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr
Di: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi: 16:30 - 18:30 Uhr
Sa: keine Ordination

Dr. Herwig Phillip & Dr. Stefan Kann
Attergastr. 45, 4880 St.Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:
Mo: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Di: keine Ordination
Mi, Fr und Sa: 07:30 - 11:00 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer
Oberwang 135, 4882 Oberwang // Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:
Mo, Di und Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: keine Ordination
Fr: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 10:00 Uhr

Dr. Josef Landlinger
Jakitschgasse 13, 4880 St.Georgen i. A. // Tel.: 07667 / 65 50

Ordinationszeiten:
Mo: 07:15 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi und Fr: 07:15 - 11:30 Uhr
Do: keine Ordination
Sa: 07:15 - 11:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn
Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee // Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:30 - 13:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi und Fr: 07:30 - 11:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: keine Ordination

Dr. Bernhard Frömel
Kirchenstraße 28, 4864 Attersee a. A. // Tel.: 07666 / 77 72

Ordinationszeiten:
Mo: 12:00 - 16:00 Uhr
Di, Do und Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: keine Ordination

APRIL 2013	
01. APRIL	DR. GRABNER/DR.KITZBERGER, 07667 / 88 57
06. - 07. APRIL	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
13. - 14. APRIL	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
20. - 21. APRIL	DR. PHILLIPP / DR. KANN, 07667 / 6303 ODER 07667 / 6306
27. - 28. APRIL	DR. WENGER-OEHN, 0664 / 11 69 36
MAY 2013	
01. MAI	DR. GRABNER/DR.KITZBERGER, 07667 / 88 57
04. - 05. MAI	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
09. MAI	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
11. - 12. MAI	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576

18. - 19. MAI	DR. WENGER-OEHN, 0664 / 11 69 36
20. MAI	DR. PHILLIPP / DR. KANN, 07667 / 6303 ODER 07667 / 6306
25. - 26. MAI	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
30. MAI	DR. GRABNER/DR.KITZBERGER, 07667 / 88 57
JUNI 2013	
01. - 02. JUNI	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
08. - 09. JUNI	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
15. - 16. JUNI	DR. GRABNER/DR.KITZBERGER, 07667 / 88 57
22. - 23. JUNI	DR. WENGER-OEHN, 0664 / 11 69 36
29. - 30. JUNI	DR. KANN, 07667 / 6303 ODER 07667 / 6306

WOCHENENDDIENSTE GELTEN VON SA. 11:00 UHR BIS MO. 07:00 UHR // NACHTDIENSTE JEWEILS AB 14:00 UHR

AUSKUNFT erteilt das RK ST. GEORGEN TEL.: 07667 / 62 44 NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)

BERATUNGSTERMINE

RECHTSBERATUNG KOSTENLOS
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindeamt 1. Stock

UM VERBINDLICHE VORANMELDUNG
WIRD GEBETEN!
TEL.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN MUTTERBERATUNG
DES LANDES OÖ.,
GEMEINDEKINDERGARTEN,
DR. GREILSTRASSE 6

Termine:
jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;
LAYOUT: Bernadette Huschka, Yvonne Aicher; FOTO: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at;
www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im
Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: FREITAG, 31. MAI 2013

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.